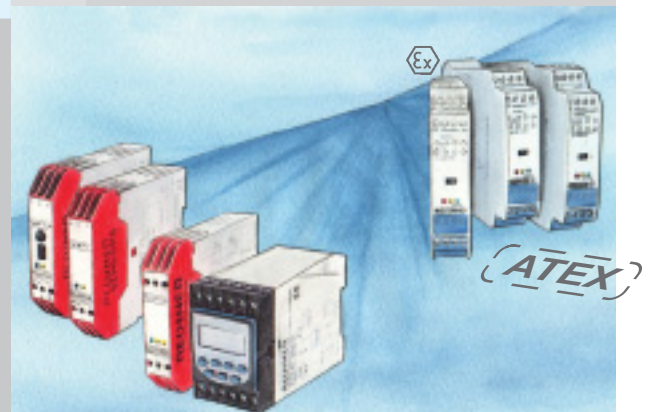


KATALOG

**TRENNSCHALT-
VERSTÄRKER
NACHSCHALTGERÄTE**





Registrier-Nr.: 1327-01



Akkreditiertes Prüflaboratorium nach
DIN EN 45001 Reg.-Nr. DAT-P-048/95-00

Für alle Geschäftsabschlüsse gelten die "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie ZVEI" in ihrer neuesten Fassung mit der Ergänzungsklausel "Erweiterter Eigentumsvorbehalt", sowie die auf unseren Auftragsbestätigungen bzw. Rechnungen aufgeführten Ergänzungen. Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung.

© RECHNER Germany 08/2004 D - Gedruckt in EU, alle Rechte vorbehalten

Ausgabe August 2004

Mit Erscheinen dieses Kataloges verlieren alle bisherigen Druckschriften über RECHNER **Trennschaltverstärker und Nachschaltgeräte** ihre Gültigkeit.

KATALOG

TRENNSCHALTVERSTÄRKER, NACHSCHALTGERÄTE

TRANSISTORSCHALTVERSTÄRKER / ATEX	4-11
GENERELLE INFORMATION SERIE N-131/... ..	4
DATENBLATT:	
..... N-131/1-01 230 V AC	5
..... N-131/1-02 115 V AC	6
..... N-131/1-10 20...30 V DC	7
..... N-131/2-01 230 V AC	8
..... N-131/2-02 115 V AC	9
..... N-131/2-10 20...30 V DC	10
..... N-131/2-E-10 20...30 V DC	11
..... N-130/4...20-IL	12
 NACHSCHALTGERÄTE EG...-130... ..	 13-17
GENERELLE INFORMATION SERIE EG-...-130... ..	13
DATENBLATT:	
..... EGI-130 115/230 V AC	14
..... EGII-130 115/230 V AC	15
..... EGI-130-TD 115/230 V AC	16
..... EGI-130-MM 115/230 V AC	17
..... EGIII-130 24/48 V AC 115/230 V AC	18
 Typenauswahl..... geordnet nach Artikelnummer und Artikelbezeichnung	 19

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (05/2004)

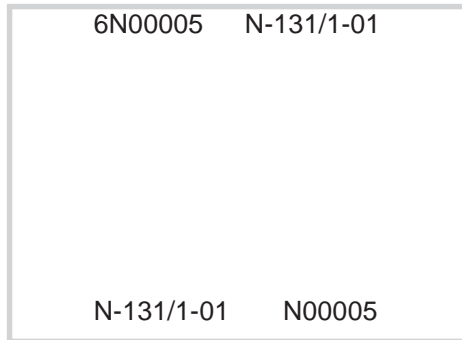
BESCHREIBUNG: TRENNSCHALTVERSTÄRKER SERIE N-131...



Die Trennschaltverstärker der *Serie N-131...* übertragen Schaltbefehle aus einem eigensicheren Steuerstromkreis in einen nichteigensicheren Wirkstromkreis. Der Steuerstromkreis ist nach NAMUR-DIN 19234 bzw. EN 60947-5-6 eigensicher und nach EN 50014 und EN 50020 [EEExia] II C ausgelegt. Die Konformität ist vom TÜV-NORD bestätigt.

Netzteil, Schaltverstärker, elektronische Auswertung und Ausgangsrelais sind in 22 mm breiten Aufbaugehäusen mit Steckklemmen eingebaut. Die Geräte sind EMV-geprüft nach IEC 801-2 bis 5. Schnellbefestigung auf Profilschiene DIN 46 277. LED-Anzeigen für Anliegen der Betriebsspannung (grün), Schaltzustand (gelb) und Drahtbruch-/ Kurzschluß (rot) der Sensorleitung sind in die Frontplatte integriert.

Es können NAMUR-Sensoren, unsere *Baureihen IAS-30...* und *KAS-40...*, oder mechanische Kontakte zur Ansteuerung verwendet werden.



Trennschaltverstärker N-131/1-01 230 V AC • II(1) G D [EEx ia] IIC

Zum Anschluss von **einem NAMUR-Sensor** oder mechanischen potential-freien Kontakt. NAMUR-Sensoren sind an die Klemmen 5 (+) mit dem braunen Anschlussdraht und 7 (-) mit dem blauen Anschlussdraht zu legen. Mechanische Kontakte werden ebenfalls an die Klemmen 5 und 7 angeschlossen. Hierbei muss eine Drahtbrücke zwischen die Klemmen 5 und 6 gelegt werden, um die Drahtbruch-/Kurzschlussüberwachung abzuschalten oder eine Widerstandsbeschaltung (in Reihe zum Kontakt 2,7 kΩ und parallel zum Kontakt 10 kΩ) vorgenommen werden.

Über Codierschalter in der Frontplatte ist Schließer/Öffnerprogrammierung des Ausgangsrelais möglich:

Schalterstellung I = Schließerfunktion (Lieferzustand),

Schalterstellung II = Öffnerfunktion bei Anschluss eines KAS-40-...

Bei Anschluss von IAS-30-... sind die Funktionen invertiert.

Zulassungen: TÜV 02 ATEX 1869

Technische Daten

Kontaktbelastung je Relais AC max. 250 V AC/ 5 A/ 100 VA

Kontaktbelastung je Relais DC max. 24 V DC/ 8 A/ 50 W

Leerlaufstrom (I_0) typ. 15 mA

Leerlaufspannung max. (U_0) 10,5 V DC

Kurzschlußstrom max. (I_k) 26 mA

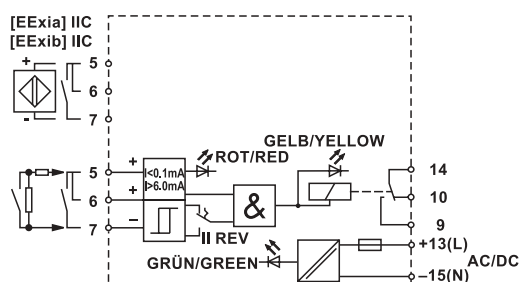
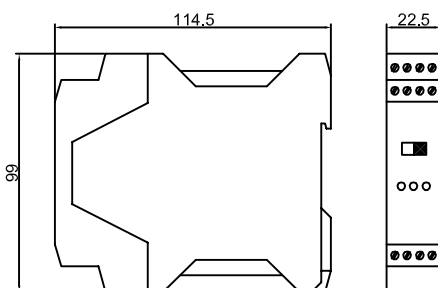
Ansteuersignal NAMUR DIN 19234 bzw. EN 60947-5-6

Anzeige rot/gelb und grün

Schutzart IEC 529 Gehäuse: IP 30

Anschlüsse: IP 20

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (08/2004)



N-131/1-01 SWITCH AMPLIFIER SCHALTVERSTÄRKER

6N00006 N-131/1-02

N-131/1-02 N00006

Trennschaltverstärker N-131/1-02 115 V AC • II(1) G D [EEx ia] IIC

Zum Anschluss von **einem NAMUR-Sensor** oder mechanischen potential-freien Kontakt. NAMUR-Sensoren sind an die Klemmen 5 (+) mit dem braunen Anschlussdraht und 7 (-) mit dem blauen Anschlussdraht zu legen. Mechanische Kontakte werden ebenfalls an die Klemmen 5 und 7 angeschlossen. Hierbei muss eine Drahtbrücke zwischen die Klemmen 5 und 6 gelegt werden, um die Drahtbruch-/Kurzschlussüberwachung abzuschalten oder eine Widerstandsbeschaltung (in Reihe zum Kontakt 2,7 kΩ und parallel zum Kontakt 10 kΩ) vorgenommen werden.

Über Codierschalter in der Frontplatte ist Schließer/Öffnerprogrammierung des Ausgangsrelais möglich:

Schalterstellung I = Schließfunktion (Lieferzustand),

Schalterstellung II = Öffnerfunktion bei Anschluss eines KAS-40-...

Bei Anschluss von IAS-30-... sind die Funktionen invertiert.

Zulassungen: TÜV 02 ATEX 1869

Technische Daten

Kontaktbelastung je Relais AC max. 250 V AC/ 5 A/ 100 VA

Kontaktbelastung je Relais DC max. 24 V DC/ 8 A/ 50 W

Leerlaufstrom (I_0) typ. 15 mA

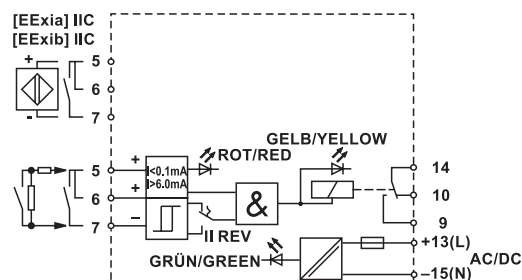
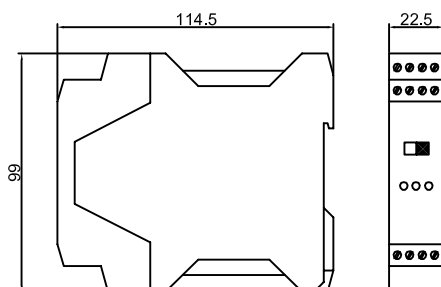
Leerlaufspannung max. (U_0) 10,5 V DC

Kurzschlußstrom max. (I_k) 26 mA

Ansteuersignal NAMUR DIN 19234 bzw. EN 60947-5-6

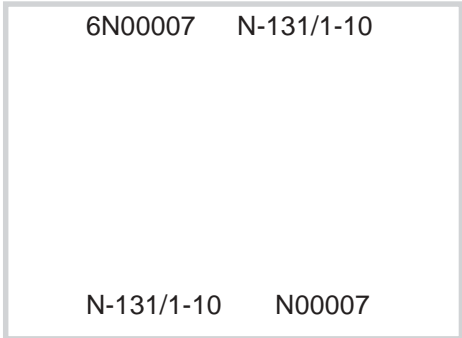
Anzeige rot/gelb und grün

Schutzart IEC 529 Gehäuse: IP 30
Anschlüsse: IP 20



N-131/1-02
SWITCH AMPLIFIER
SCHALTVERSTÄRKER

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (08/2004)



Trennschaltverstärker
N-131/1-10 20...30 V DC • II(1) G D [EEx ia] IIC

Zum Anschluss von **einem NAMUR-Sensor** oder mechanischen potentialfreien Kontakt. NAMUR-Sensoren sind an die Klemmen 5 (+) mit dem braunen Anschlussdraht und 7 (-) mit dem blauen Anschlussdraht zu legen. Mechanische Kontakte werden ebenfalls an die Klemmen 5 und 7 angeschlossen. Hierbei muss eine Drahtbrücke zwischen den Klemmen 5 und 6 gelegt werden, um die Drahtbruch-/Kurzschlussüberwachung abzuschalten oder eine Widerstandsbeschaltung (in Reihe zum Kontakt 2,7 kΩ und parallel zum Kontakt 10 kΩ) vorgenommen werden. Über Codierschalter in der Frontplatte ist Schließer/Öffnerprogrammierung des Ausgangsrelais möglich:
Schalterstellung I = Schließerfunktion (Lieferzustand),
Schalterstellung II = Öffnerfunktion bei Anschluss eines KAS-40-...
 Bei Anschluss von IAS-30-... sind die Funktionen invertiert.

Zulassungen: TÜV 02 ATEX 1869

Technische Daten

Kontaktbelastung je Relais AC max. 250 V AC/ 5 A/ 100 VA
 Kontaktbelastung je Relais DC max. 24 V DC/ 8 A/ 50 W

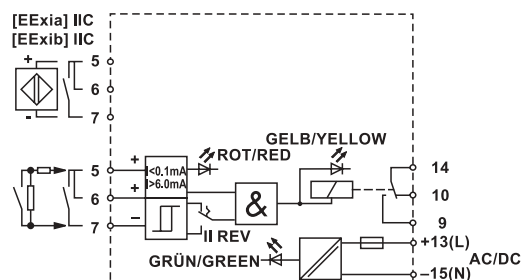
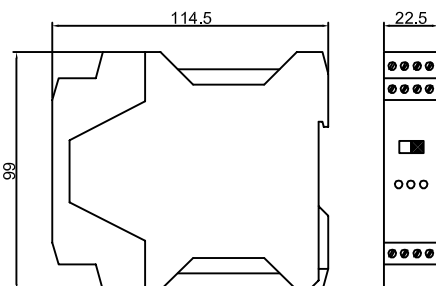
Leerlaufstrom (I₀) typ. 15 mA
 Leerlaufspannung max. (U₀) 10,5 V DC
 Kurzschlußstrom max. (I_k) 26 mA

Ansteuersignal NAMUR DIN 19234 bzw. EN 60947-5-6

Anzeige rot/gelb und grün

Schutzart IEC 529 Gehäuse: IP 30
 Anschlüsse: IP 20

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (08/2004)



N-131/1-10 SWITCH AMPLIFIER
SCHALTERVERSTÄRKER

6N00001 N-131/2-01

N-131/2-01 N00001

Trennschaltverstärker N-131/2-01 230 V AC • II(1) G D [EEx ia] IIC

Zum Anschluss von **zwei NAMUR-Sensoren** oder mechanischen potential-freien Kontakten. NAMUR-Sensoren sind an die Klemmen 1 bzw. 5 (+) mit dem braunen Anschlussdraht und 3 bzw. 7 (-) mit dem blauen Anschlussdraht zu legen. Mechanische Kontakte werden ebenfalls an die Klemmen 1, 3 (Kanal 2) bzw. 5, 7 (Kanal 1) angeschlossen. Hierbei muss eine Drahtbrücke zwischen den Klemmen 1, 2 (Kanal 2) bzw. 5, 6 (Kanal 1) gelegt werden, um die Drahtbruch-/Kurzschlussüberwachung abzuschalten oder eine Widerstandsbeschaltung (in Reihe zum Kontakt 2,7 k Ω und parallel zum Kontakt 10 k Ω) vorgenommen werden.

Über Codierschalter in der Frontplatte ist für jeden Kanal Schließer/Öffnerprogrammierung des zugehörigen Ausgangsrelais möglich:

Schalterstellung I = Schließfunktion (Lieferzustand),

Schalterstellung II = Öffnerfunktion bei Anschluss eines KAS-40-...

Bei Anschluss von IAS-30-... sind die Funktionen invertiert.

Zulassungen: **TÜV 02 ATEX 1869**

Technische Daten

Kontaktbelastung je Relais AC max. 250 V AC/ 5 A/ 100 VA

Kontaktbelastung je Relais DC max. 24 V DC/ 8 A/ 50 W

Leerlaufstrom (I_0) typ. 15 mA

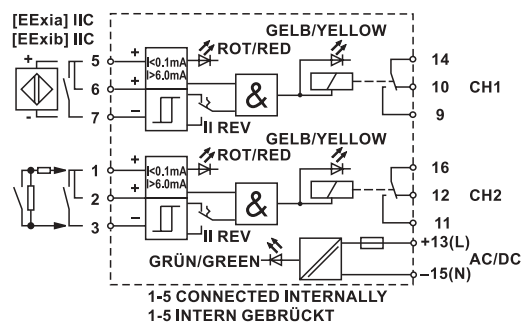
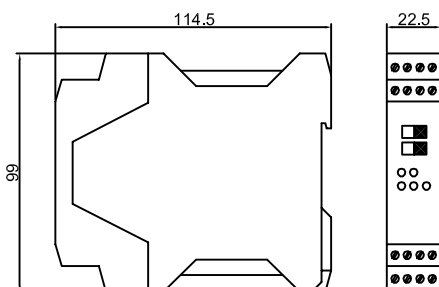
Leerlaufspannung max. (U_0) 10,5 V DC

Kurzschlußstrom max. (I_k) 26 mA

Ansteuersignal NAMUR DIN 19234 bzw. EN 60947-5-6

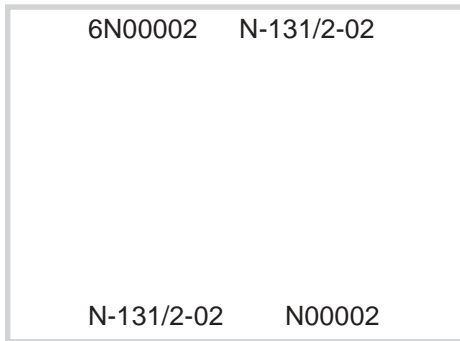
Anzeige rot/gelb und grün

Schutzart IEC 529 Gehäuse: IP 30
Anschlüsse: IP 20



N-131/2-01
SWITCH AMPLIFIER
SCHALTVERSTÄRKER

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (08/2004)



Trennschaltvertärker
N-131/2-02 115 V AC • II(1) G D [EEx ia] IIC

Zum Anschluss von **zwei NAMUR-Sensoren** oder mechanischen potentialfreien Kontakten. NAMUR-Sensoren sind an die Klemmen 1 bzw. 5 (+) mit dem braunen Anschlussdraht und 3 bzw. 7 (-) mit dem blauen Anschlussdraht zu legen. Mechanische Kontakte werden ebenfalls an die Klemmen 1, 3 (Kanal 2) bzw. 5, 7 (Kanal 1) angeschlossen. Hierbei muss eine Drahtbrücke zwischen den Klemmen 1, 2 (Kanal 2) bzw. 5, 6 (Kanal 1) gelegt werden, um die Drahtbruch-/Kurzschlussüberwachung abzuschalten oder eine Widerstandsbeschaltung (in Reihe zum Kontakt 2,7 kΩ und parallel zum Kontakt 10 kΩ) vorgenommen werden.

Über Codierschalter in der Frontplatte ist für jeden Kanal Schließer/Öffnerprogrammierung des zugehörigen Ausgangsrelais möglich:

Schalterstellung I = Schließerfunktion (Lieferzustand),

Schalterstellung II = Öffnerfunktion bei Anschluss eines KAS-40-...

Bei Anschluss von IAS-30-... sind die Funktionen invertiert.

Zulassungen: TÜV 02 ATEX 1869

Technische Daten

Kontaktbelastung je Relais AC max. 250 V AC/ 5 A/ 100 VA

Kontaktbelastung je Relais DC max. 24 V DC/ 8 A/ 50 W

Leerlaufstrom (I₀) typ. 15 mA

Leerlaufspannung max. (U₀) 10,5 V DC

Kurzschlußstrom max. (I_k) 26 mA

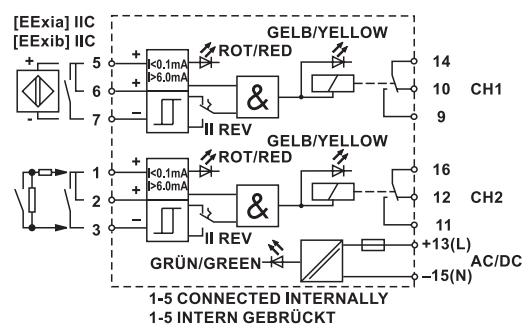
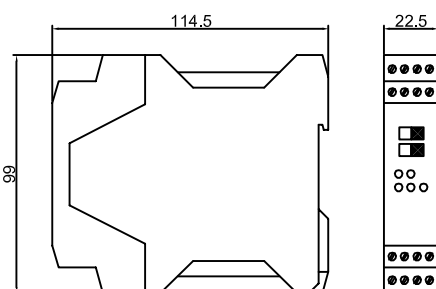
Ansteuersignal NAMUR DIN 19234 bzw. EN 60947-5-6

Anzeige rot/gelb und grün

Schutzart IEC 529 Gehäuse: IP 30

Anschlüsse: IP 20

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (08/2004)



N-131/2-02
SWITCH AMPLIFIER
SCHALTERSTÄRKER

6N00003 N-131/2-10

N-131/2-10 N00003

Zulassungen: TÜV 02 ATEX 1869

Trennschaltverstärker N-131/2-10 20...30 V DC • II(1) G D [Ex ia] IIC

Zum Anschluss von zwei NAMUR-Sensoren oder mechanischen potentialfreien Kontakten. NAMUR-Sensoren sind an die Klemmen 1 bzw. 5 (+) mit dem braunen Anschlussdraht und 3 bzw. 7 (-) mit dem blauen Anschlussdraht zu legen. Mechanische Kontakte werden ebenfalls an die Klemmen 1, 3 (Kanal 2) bzw. 5, 7 (Kanal 1) angeschlossen. Hierbei muss eine Drahtbrücke zwischen den Klemmen 1, 2 (Kanal 2) bzw. 5, 6 (Kanal 1) gelegt werden, um die Drahtbruch-/ Kurzschlussüberwachung abzuschalten oder eine Widerstandsbeschaltung (in Reihe zum Kontakt 2,7 kΩ und parallel zum Kontakt 10 kΩ) vorgenommen werden.

Über Codierschalter in der Frontplatte ist für jeden Kanal Schließer/Öffnerprogrammierung des zugehörigen Ausgangsrelais möglich:

Schalterstellung I = Schließerfunktion (Lieferzustand),

Schalterstellung II = Öffnerfunktion bei Anschluss eines KAS-40-...

Bei Anschluss von IAS-30-... sind die Funktionen invertiert.

Technische Daten

Kontaktbelastung je Relais AC max. 250 V AC/ 5 A/ 100 VA

Kontaktbelastung je Relais DC max. 24 V DC/ 8 A/ 50 W

Leerlaufstrom (I_0) typ. 15 mA

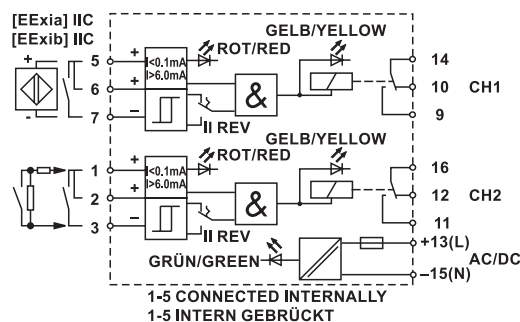
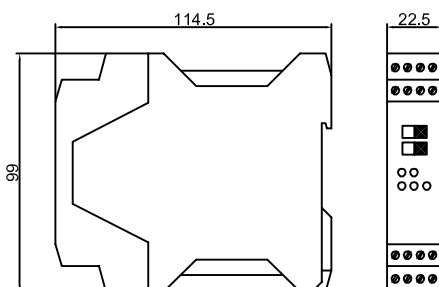
Leerlaufspannung max. (U_0) 10,5 V DC

Kurzschlußstrom max. (I_k) 26 mA

Ansteuersignal NAMUR DIN 19234 bzw. EN 60947-5-6

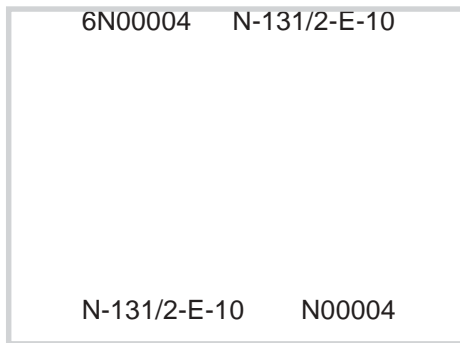
Anzeige rot/gelb und grün

Schutzart IEC 529 Gehäuse: IP 30
Anschlüsse: IP 20



N-131/2-10
SWITCH AMPLIFIER
SCHALTVERSTÄRKER

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (08/2004)



Trennschaltvertärker • PNP-Ausgang
N-131/2-E-10 20...30 V DC • II(1) G D [EEx ia] IIC

Zum Anschluss von **zwei NAMUR-Sensoren** oder mechanischen potentialfreien Kontakten. NAMUR-Sensoren sind an die Klemmen 1 bzw. 5 (+) mit dem braunen Anschlussdraht und 3 bzw. 7 (-) mit dem blauen Anschlussdraht zu legen. Mechanische Kontakte werden ebenfalls an die Klemmen 1, 3 (Kanal 2) bzw. 5, 7 (Kanal 1) angeschlossen. Hierbei muss eine Drahtbrücke zwischen den Klemmen 1, 2 (Kanal 2) bzw. 5, 6 (Kanal 1) gelegt werden, um die Drahtbruch-/Kurzschlussüberwachung abzuschalten oder eine Widerstandsbeschaltung (in Reihe zum Kontakt 2,7 kΩ und parallel zum Kontakt 10 kΩ) vorgenommen werden.

Die aktiven elektrischen Ausgänge sind auf die Klemme 9 (Kanal 1) und 11 (Kanal 2) geführt. Die Klemmen 14 und 16 sind intern auf Klemme 13 (+ 24) gebrückt.

Über Codierschalter in der Frontplatte ist für jeden Kanal Schließer/Öffnerprogrammierung des zugehörigen Ausgangsrelais möglich:

Schalterstellung I = Schließerfunktion (Lieferzustand),

Schalterstellung II = Öffnerfunktion bei Anschluss eines KAS-40-...

Bei Anschluss von IAS-30-... sind die Funktionen invertiert.

Aufgrund der pnp-Ausgangsstufe ist dieser Schaltverstärker auch für schnelle Vorgänge und eine Schaltfrequenz bis 1 kHz geeignet.

Zulassungen: TÜV 02 ATEX 1869

Technische Daten



Max. Schaltspannung	35 V DC
Max. Schaltstrom	100 mA
Max. Schaltleistung	3,5 W



Leerlaufstrom (I_0)	typ. 15 mA
Leerlaufspannung max. (U_0)	10,5 V DC
Kurzschlußstrom max. (I_k)	26 mA



Ansteuersignal NAMUR DIN 19234 bzw. EN 60947-5-6



Anzeige rot/gelb und grün

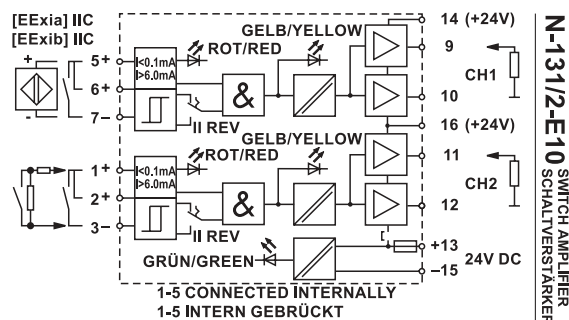
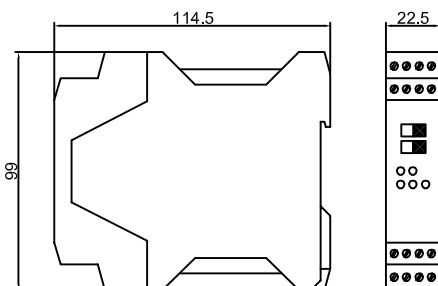


Schutzart IEC 529 Gehäuse: IP 30

Anschlüsse: IP 20



Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (08/2004)



513780 N-130/4-20-IL

N-130/4-20-IL 513780

**Transmitter Speisegerät
N-130/4-20-IL - Analogausgang 4...20 mA
II (1) G [EEx ia] IIC**

- Zum Anschluss von 2-Draht-Sensoren mit analogem Ausgang, gemäß ATEX, z. B. unsere Typen KAS-40...IL mit 4...20 mA Ausgangssignal
- Sichere galvanische Trennung zwischen Eingang/Ausgang und Hilfsenergie (Power)
- An der frontseitigen Buchse "Test" kann ein mA-Meter eingeschleift werden

Zulassungen: TÜV 99 ATEX 1435

Technische Daten

Grenzwerte Speisestrom (Leistung)

$I_0 = 93 \text{ mA}$ ($P_0 = 650 \text{ mW}$)

Hilfsenergie

20 - 26,4 V AC / 20 - 30 V DC

Ausgangsstrom

0/4...20 mA

Prüfbuchsen: zulässiger R_i des Messgerätes

$R_i = 15 \Omega$

Linearitätsabweichung

< 0,1 %

Ansprechzeit

2,2 ms (10 - 90 %)

Einstellung: Nullpunkt und Bereich

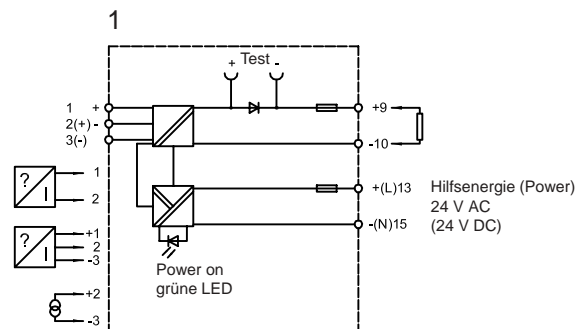
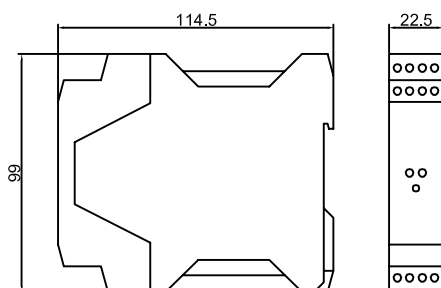
+/- 5 %

Einsatzort - Klasse nach IEC 654

B_x

Galvanische Trennung

**Eingang-Ausgang
Eingang (Ausgang)-Hilfsenergie**



Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (08/2004)

SERIE EG-...-130...

Die Nachschaltgeräte der *Serie EG...-130...* enthalten ein gleichstromseitig kurzschlußfestes Netzteil, Spannungsstabilisierung und Ausgangsrelais. Das 22 mm bzw. 70 mm (EGIII...) breite Aufbaugehäuse ist zur Schnellbefestigung auf Profilschiene DIN 46 277 geeignet. LED-Anzeigen für Anliegen der Betriebsspannung und Schaltzustand sind in die Frontplatte integriert. Erkennung von pnp- oder npn-Ausgang des angeschlossenen Sensors erfolgt automatisch.

Zum Ansteuern sind alle Zwei-, Drei- und Vierdrahtsensoren mit pnp, npn, Schließer- oder Öffnerfunktion bzw. Antivalent, unsere *Serien IAS-10...*, *IAS-20...*, *IAS- 60...*, *KAS- 70...*, *KAS-80...*, *KAS-90...*, *IS-120...* und *SW-600...*, geeignet.

Zudem ist die Type EG III-130 auch mit einem unserer Sensorsysteme *KXA.../KFA.../KFX...* einsetzbar. Auf Anfrage informieren wir sie gerne über die hier zu beachtenden Parameter.



Nachsichtgerät EG I-130 Serie 130 - Relaisausgang

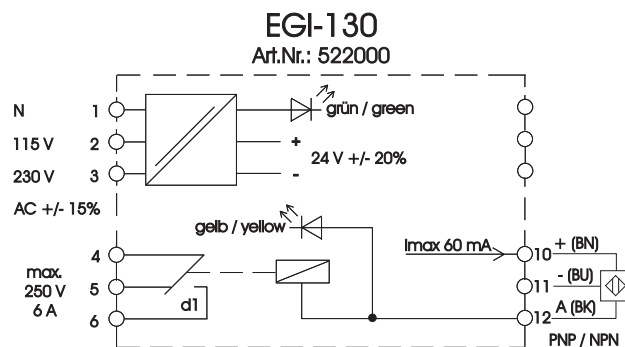
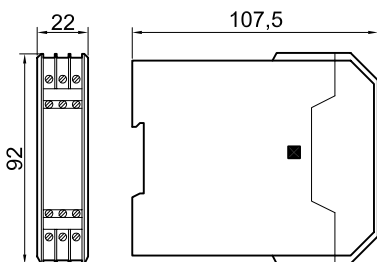
- Zum Anschluss von einem Zwei, Drei- oder Vierdrahtsensor mit NPN oder PNP Ausgangstransistor (bei einem Vierdrahtsensor kann der Schließer- oder Öffnerausgang angeschlossen werden).
- Mit einem Ausgangsrelais (1 x Wechsler)

Zulassungen:



Technische Daten

Betriebsspannung (U_b)	115/230 V AC \pm 15% 40...60 Hz
Leerlaufstrom (I_0)	typ. 20mA
Ausgangsfunktion	1 x potentialfreier Wechsler
Kontaktbelastung je Relais max.	250 V AC/ 6 A
Typ	EGI-130
Art.-Nr.	522 000
Anschlussbild-Nr.	siehe unten
Steuerspannung (U_s)	24 V DC \pm 20%
Steuerstrom max. (I_s)	60 mA
Ausgangsrestwelligkeit DIN 41 755 max.	2 %
Ansteuersignal	pnp oder npn
Zul. Umgebungstemperatur	-25...+80°C
Anzeige	LED grün und gelb
Schutzart IEC 529	Gehäuse: IP 30 Anschlüsse: IP 20
Anschluss	Schraubklemmen



Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (05/2004)



Nachschaltgerät EG II-130 Serie 130 - Relaisausgang

- Zum Anschluss von zwei Zwei- oder Dreidrahtsensoren oder einem Vierdrahtsensor mit NPN oder PNP Ausgangstransistor (nicht unsere Serie SW-600). Bei Anschluß von einem Vierdrahtsensor können sowohl Schließer- als auch Öffnerausgang angeschlossen werden.
- Mit zwei Ausgangsrelais (1 x Wechsler und 1 x Schließer)

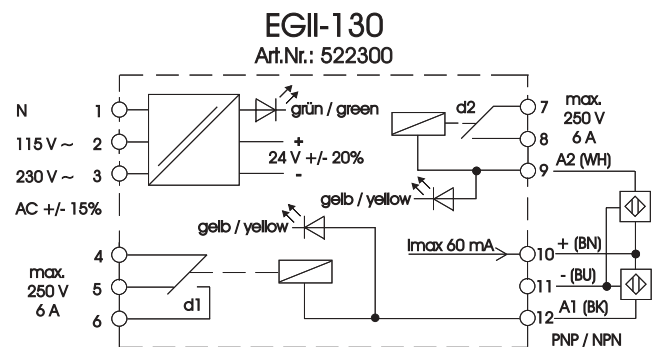
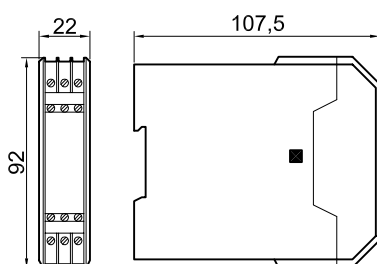
Zulassungen:



Technische Daten

Betriebsspannung (U_B)	115/230 V AC \pm 15% 40...60 Hz
Leerlaufstrom (I_0)	typ. 40mA
Ausgangsfunktion	1 x potentialfreier Wechsler/ 1 x potentialfreier Schließer
Kontaktbelastung je Relais max.	250 V AC/ 6 A
Typ	EGII-130
Art.-Nr.	522 300
Anschlussbild-Nr.	siehe unten
Steuerspannung (U_s)	24 V DC \pm 20%
Steuerstrom max. (I_s)	60 mA
Ausgangsrestwelligkeit DIN 41 755 max.	2 %
Ansteuersignal	pnp oder npn
Zul. Umgebungstemperatur	-25...+80°C
Anzeige	LED grün und gelb
Schutzart IEC 529	Gehäuse: IP 30 Anschlüsse: IP 20
Anschluss	Schraubklemmen

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (05/2004)





Zulassungen:

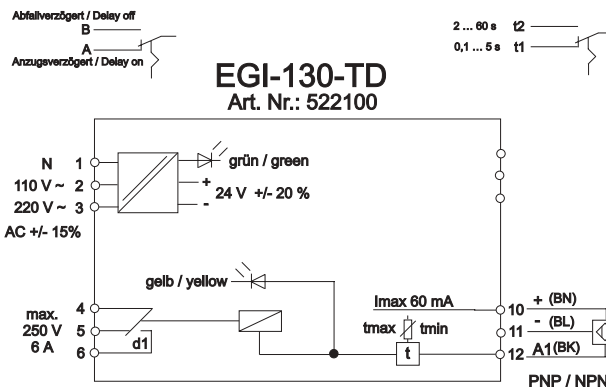
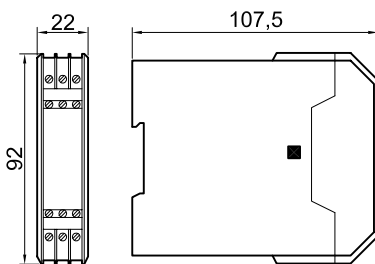


Nachschatgerät EG I-130-TD Serie 130 - Relaisausgang mit Zeitverzögerung

- Zum Anschluss von einem Zwei, Drei- /oder Vierdrahtsensor mit NPN oder PNP Ausgangstransistor (bei einem Vierdrahtsensor kann der Schließer- oder Öffnerausgang angeschlossen werden).
- Mit einem Ausgangsrelais (1 x Wechsler)
- Das Nachschaltgerät ist mit einer Anzugs- und Abfallverzögerung, welche wahlweise über Codierschalter festzulegen ist, ausgeführt:
A = Anzugsverzögerung B = Abfallverzögerung.

Technische Daten

Betriebsspannung (U_b)	115/230 V AC \pm 15% 40...60 Hz
Leerlaufstrom (I_0)	typ. 20mA
Ausgangsfunktion	1 x potentialfreier Wechsler
Kontaktbelastung je Relais max.	250 V AC/ 6 A
Typ	EGI-130-TD
Art.-Nr.	522 100
Anschlussbild-Nr.	siehe unten
Steuerspannung (U_s)	24 V DC \pm 20%
Steuerstrom max. (I_s)	60 mA
Ausgangsrestwelligkeit DIN 41 755 max.	2 %
Ansteuersignal	pnp oder npn
Zul. Umgebungstemperatur	-25...+80°C
Anzeige	LED grün und gelb
Ausführung einstellbar in Zeit	Anzugs- und Abfallverzögerung $t_1 = 0,1...5$ s / $t_2 = 2...60$ s
Schutzart IEC 529	Gehäuse: IP 30 Anschlüsse: IP 20
Anschluss	Schraubklemmen



Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (05/2004)



Nachschaltgerät EG I-130-MM Serie 130 - Relaisausgang - MIN/MAX-Steuerung

- Zum Anschluss von zwei Zwei-, Drei- (mit Schließerfunktion) oder Vierdrahtsensoren mit NPN oder PNP Ausgangstransistor (bei Anschluss von Vierdrahtsensoren sind nur Schließeransgänge verwendbar)
- Integrierte MIN/MAX-Steuerung
- Mit einem Ausgangsrelais (1 x Wechsler)

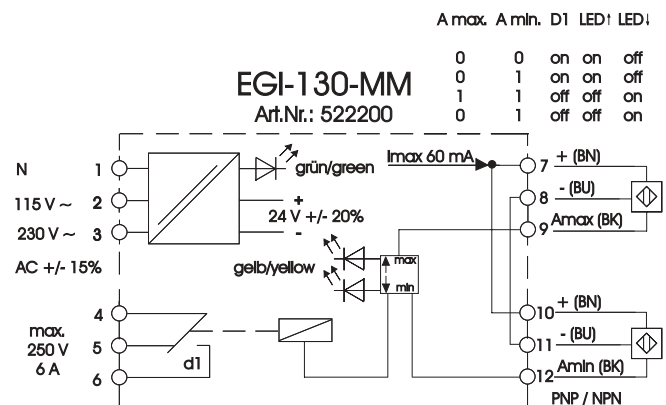
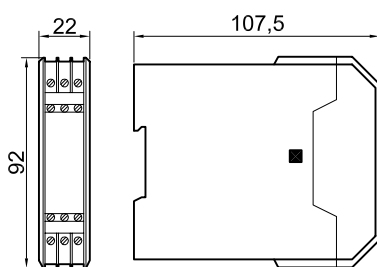
Zulassungen:



Technische Daten

Betriebsspannung (U_B)	115/230 V AC \pm 15% 40...60 Hz
Leerlaufstrom (I_0)	typ. 20mA
Ausgangsfunktion	1 x potentialfreier Wechsler
Kontaktbelastung je Relais max.	250 V AC / 6 A
Typ	EGI-130-MM
Art.-Nr.	522 200
Anschlussbild-Nr.	siehe unten
Steuerspannung (U_s)	24 V DC \pm 20%
Steuerstrom max. (I_s)	60 mA
Ausgangsrestwelligkeit DIN 41 755 max.	2 %
Ansteuersignal	pnp oder npn
Zul. Umgebungstemperatur	-25...+80°C
Anzeige	LED grün und gelb
Ausführung	min./max. -Steuerung
Schutzart IEC 529	Gehäuse: IP 30 Anschlüsse: IP 20
Anschluss	Schraubklemmen

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (05/2004)





Nachschaltgerät EG III Serie 130 - Relaisausgang

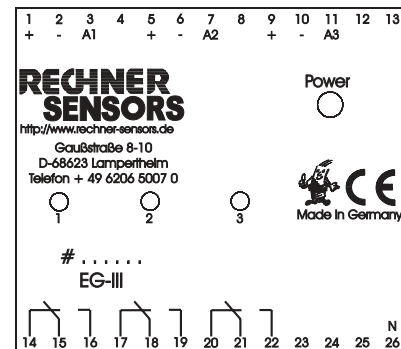
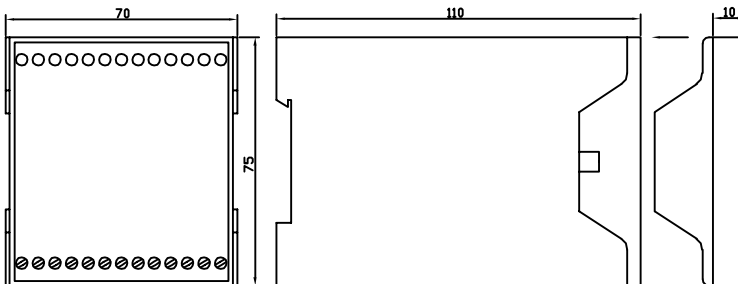
- Zum Anschluss von drei Zwei-, Drei- oder Vierdrahtsensoren mit NPN oder PNP Ausgangstransistor (bei einem Vierdrahtsensor kann der Schließer- oder Öffnerausgang angeschlossen werden).
- Mit drei Ausgangsrelais (3 x Wechsler)

Zulassungen:



Technische Daten

Betriebsspannung (U_B)	24/48 V AC \pm 15% 40...60 Hz	115/230 V AC \pm 15% 40...60 Hz
Leerlaufstrom (I_0)	typ. 40mA	
Ausgangsfunktion	3 x potentialfreier Wechsler	
Kontaktbelastung je Relais max.	250 V AC/ 6 A	
Typ	EGIII-130 24/48 VAC	EGIII-130 115/230 VAC
Art.-Nr.	NA 0003	NA 0002
Anschlussbild-Nr.	siehe unten	
Steuerspannung (U_S)	24 V DC \pm 20%	
Steuerstrom max. (I_S)	100 mA	
Ausgangsrestwelligkeit DIN 41 755 max.	2 %	
Ansteuersignal	pnp oder npn	
Zul. Umgebungstemperatur	-25...+70°C	
Anzeige	LED grün und gelb	
Schutzart IEC 529	Gehäuse: IP 30 Anschlüsse: IP 20	
Anschluss	Schraubklemmen	



230V/48V
L1
115V/24V
L1

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (07/2004)

TYPENAUSWAHL GEORDNET NACH ARTIKELNUMMER

Art.-Nr.	Bezeichnung	Seite
513780	N-130/4-20-IL	12
522000	EGI-130	14
522100	EGI-130-TD	16
522200	EGI-130-MM	17
522300	EGII-130	15
N00001	N-131/2-01	8
N00002	N-131/2-02	9
N00003	N-131/2-10	10
N00004	N-131/2-E-10	11
N00005	N-131/1-01	5
N00006	N-131/1-02	6
N00007	N-131/1-10	7
NA 0002	EGIII-130 115/230 VAC	18
NA 0003	EGIII-130 24/48 VAC	18

TYPENAUSWAHL GEORDNET NACH ARTIKELBEZEICHNUNG

Bezeichnung	Art.-Nr.	Seite
EGI-130	522000	14
EGI-130-MM	522200	17
EGI-130-TD	522100	16
EGII-130	522300	15
EGIII-130 115/230 VAC	NA 0002	18
EGIII-130 24/48 VAC	NA 0003	18
N-130/4-20-IL	513780	12
N-131/1-01	N00005	5
N-131/1-02	N00006	6
N-131/1-10	N00007	7
N-131/2-01	N00001	8
N-131/2-02	N00002	9
N-131/2-10	N00003	10
N-131/2-E-10	N00004	11

Irrtümer und Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. (05/2004)

SENSOREN für die industrielle Automation

**INDUKTIV • KAPAZITIV
OPTOELEKTRONISCH • MAGNETORESISTIV
KALORIMETRISCH**

Fordern Sie auch unsere weiteren Kataloge an:

**KAPAZITIVE SENSOREN KAS
KAPAZITIVE SENSOREN KXS
INDUKTIVE SENSOREN
MAGNETORESISTIVE SENSOREN
OPTOELEKTRONISCHE SENSOREN
KAPAZITIVE MESSSYSTEME
STRÖMUNGSENSOREN**

Ihr Ansprechpartner

RECHNER INDUSTRIE-ELEKTRONIK GmbH
Gaußstraße 8-10 68623 Lampertheim Germany
Tel. (0 62 06) 50 07-0 Fax (0 62 06) 50 07-36 Fax Intl. +49 (0) 62 06 50 07-20
www.rechner-sensors.de e-mail: info@rechner-sensors.de